

	<p>Objekt: Gürtelschnalle</p> <p>Museum: Museum für Vor- und Frühgeschichte Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266425301 mvf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: PM Pr 3320</p>
--	---

Beschreibung

Bronzene Schnalle mit einem zweiteiligen, etwa omegaförmigen Rahmen und mit einer rechteckigen Riemenkappe, die ursprünglich durch zwei Niete verbunden war (Madyda-Legutko Typ E13); Dornansatz und Ende des Rahmens mit kleinen Metopen und Querrillen verziert; Riemenkappe aus Mittelteil eines Manschettenarmringes gemacht, wobei die ursprüngliche Rückseite zur Schauseite wurde - sichtbar noch Verzierung aus quergekerbte Rippen; länglicher Rand der Riemenkappe mit kleinen Strichen ornamentiert; Erhaltung: Bronzepatina mit Flecken; eiserne Achse zerbrochen und stark korrodiert; an der Riemenkappe noch Spuren von Eisennieten sichtbar; Fundkontext: Gräberfeld, Gr. 1 (wohl Männerbestattung im "Doppelgrab") (Ausgrabungen von W. Gronau im Juni-Juli 1941); Objektgeschichte: Objekt beschriftet mit weißer Tinte: "1941:6[zerstört - wohl zwischen 3-5] [/] Plociczno [/] Gr. [1]"; s. auch Ortsakten PM-A 2181, Bd. 1/5-6, 12-15, 27-28; Inventarkärtchen PM-IXd 1; Fotoarchiv PM-F 0940.; Anmerkung: wohl Stufe C2 (im "Doppelgrab" wurde auch u.a. die Münze eines Gordians gefunden - vgl. W. Nowakowski 2011, S. 104); Literatur: W. Nowakowski 2011, Das "Doppelgrab" aus Plociczno bei Suwalki. ein erster Analyseversuch, Swiatowit VIII (XLIX)/B (2009-2010), 101-118., 102-103, 106-107, 115-116 Abb. 5, 10a; W. Gronau 1942, Ausgrabungen an der Grenze Ostpreußens, Germanen-Erbe 7, 122-127., 124-125

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; Eisen

Maße:

Länge: 48 mm; Breite: 40 mm; Gewicht: 21,2 g

Ereignisse

Gefunden wann 250-300 n. Chr.

wer

wo

Płociczno (Podlaskie)